

## Informationen aus der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg

15.12.2025

### Inhalt

Inhalt .....	1
Rückblick 2025.....	2
Veranstaltungsausblick 2026.....	2
Neueröffnung in Strausberg.....	3
Technisch-naturwissenschaftliches Verständnis durch Experimentierfreude: erste TechnoThek in Brandenburg eröffnet.....	3
Freundeskreis des Jahres 2025: Verein Lesewelt Wittstock e. V. ausgezeichnet.....	3
„Bildungspartner. Ausgezeichnet.“ - Herausragende Projektarbeit an Brandenburgs Bibliotheken geehrt.....	4
3. Bibliothekspolitischer Bundeskongress – „Räume für eine offene Gesellschaft und Wissenschaft“ - Ein Bericht der SeeCampus-Bibliothek Niederlausitz .....	5
Imagefilm zu „Mein Job Bibliothek“ veröffentlicht .....	9
Aktuelle Fachdiskussion .....	9
Zielgruppe Kinder und Jugendliche .....	10
Digitale Welt .....	11
Förderung / Wettbewerbe.....	11
Vermischtes .....	12
Literaturhinweise.....	13
Frohe Adventszeit und besinnliche Tage.....	14
Kontakt und Impressum.....	14

## Rückblick 2025

Das Jahr 2025 begann mit einem Personalwechsel in der Landesfachstelle. Lutz Sanne ging zum Ende 2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Im Februar wurde Carsten Schneemann als sein Nachfolger begrüßt.

In diesem Jahr lud die Fachstelle zu elf Veranstaltungen ein. Zu den zweimal jährlich stattfindenden Arbeitskreisen „Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ besuchten wir Oranienburg im Juni und Wittstock/Dosse im Oktober. Herzlichen Dank an die Kolleg\*innen vor Ort für die Einladung und die spannende, informative und kollegiale Zeit in den Bibliotheken. Weitere Themenschwerpunkte waren die Digitalstrategie für Öffentliche Bibliotheken, die Umsetzung von Podcasts in Theorie und Praxis, die rechtlich relevanten Aspekte von Urheberrecht für die Bibliotheksarbeit, Bibliotheken als Ort der Teilhabe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sowie Stressbewältigung im Arbeitsalltag. Den Jahresabschluss bildete wie gewohnt Annemarie Stoltenbergs „Neuerscheinungen des Büchermarktes“.

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder der Brandenburger Lesesommer, an dem sich diesmal 35 Bibliotheken beteiligten, wir gratulieren allen Teilnehmenden zum erfolgreichen Abschluss!

## Veranstaltungsausblick 2026

Für das Jahr 2026 steht die Landesfachstelle mit einer Zahl an Veranstaltungen in den Startlöchern. In gewohnter Weise werden diese hauptsächlich online stattfinden, doch einige finden auch in Präsenz mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch, statt. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm kommt noch vor Weihnachten in ihre (digitalen) Briefkästen!

Folgende Themenschwerpunkte sind geplant:

- Demokratieförderung mit Veranstaltungen rund um die Positionierung von Bibliotheken und „Räume in Bibliotheken schützen“.
- Umgang mit Medien an den Rändern, Schwerpunkt Bestandsaufbau
- „Schwierige Gesprächssituationen gut meistern“ Der Soft Skills-Workshop trainiert Kommunikation und „Self Care“ und hilft Ihnen dabei, eigene Warnzeichen zu erkennen und Überlastung zu vermeiden.

Weitere fachliche Themen werden:

- „Sprachbildung und Leseförderung für Kita- und Krippenkinder“,
- „New Romance“ und
- „Mit Comics lesen lernen“.

## Neueröffnung in Strausberg

Am 07.11.2025 fand die feierliche Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Strausberg statt. Die Heinrich-Mann-Bibliothek ist jetzt zentral gelegen in der Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg zu finden. Herzlichen Glückwunsch und Gratulation an die Kolleginnen, die hier innerhalb kürzester Zeit und mit wenigen Schließtagen diesen Umzug so stark gemeistert haben! Einen ersten, kleinen Eindruck der neuen Location gibt es [hier](#).

## Technisch-naturwissenschaftliches Verständnis durch Experimentierfreude: erste TechnoThek in Brandenburg eröffnet

*In der Fouqué-Bibliothek in Brandenburg an der Havel werden zukünftig Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit Leben erfüllt und können spielerisch entdeckt werden. Dort eröffnete im Beisein von Oberbürgermeister Steffen Scheller, Kulturstaatssekretär Tobias Dünow und Professorin Burghilde Wieneke-Toutaoui die erste TechnoThek des Landes Brandenburg.*

Die TechnoThek bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge anhand von Experimentierkästen spielerisch zu entdecken. So verwundert es nicht, dass die ersten Nutzenden aus Viertklässler\*innen der Wilhelm-Busch-Grundschule bestanden. OB Scheller betonte das große Potenzial von Bibliotheken als „Ort[e] des Machens, Lernen und Gestaltens – ein Ort, an dem Neugier geweckt und Wissen begreifbar gemacht wird“.

Das innovative Bildungsangebot wird durch die Unterstützung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und der Hertz-Stiftung realisiert. Die Fouqué-Bibliothek nimmt dabei eine Vorreiterrolle beim Aufbau weiterer brandenburgischer Techno-Theken ein. Gratulation zu diesem phantastischen Erfolg!

*Für mehr Informationen lesen Sie gerne die Pressemitteilungen [der Stadt Brandenburg](#) oder [des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg](#).*

## Freundeskreis des Jahres 2025: Verein Lesewelt Wittstock e. V. ausgezeichnet

*Zum elften Mal kürt der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB) bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement mit der Auszeichnung „Bibliotheks-Freundeskreis des Jahres 2025“. In diesem Jahr geht der Preis nach Brandenburg an den Verein Lesewelt Wittstock e. V.*

Der Verein beeindruckte die Jury insbesondere mit sehr aktiven Teilnahmezahlen von über 75 Prozent der Mitglieder bei Veranstaltungen rund um die Leseförderung und zur Unterstützung der Bibliothek. Lesewelt Wittstock e. V. organisiert beispielsweise

Spieletreffs, einen jährlichen Schreibwettbewerb oder auch Autor\*innenlesungen, außerdem beteiligt sich der Verein an der städtischen Buchmesse und initiiert Jugendkonferenzen, um junge Menschen von der Bibliothek und ihrem Nutzungspotenzial zu begeistern. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert und wurde feierlich am 21. November in Jena verliehen.

Herzlichen Glückwunsch nach Wittstock/Dosse für diesen tollen Förderverein und vielen Dank an die Ehrenamtlichen für ihr unermüdliches Engagement!

Weitere Informationen zur Auszeichnung können Sie [hier](#) finden. Mehr über den Verein Lesewelt Wittstock e. V. finden Sie auf der [Website der Stadtbibliothek Wittstock/Dosse](#).

„Bildungspartner. Ausgezeichnet.“ - Herausragende Projektarbeit an Brandenburgs Bibliotheken geehrt

*Jährlich würdigt der Landesverband Brandenburg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) Einrichtungen mit dem Qualitätssiegel „Bildungspartner. Ausgezeichnet.“ für herausragende Projektarbeit mit Schulkindern der Klassen 1 bis 6. In diesem Jahr liegen drei der vier ausgezeichneten Bibliotheken im Landkreis Oberhavel.*

Die Ehrungen unterstreichen die bedeutende Rolle der Bibliotheken in der Bildungslandschaft Brandenburgs. Prämiert wurden in diesem Jahr

- die Stadtbibliothek Oranienburg,
- die Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer,
- die Stadtbibliothek Gransee und
- die Gemeindebibliothek Hoppegarten OT Hönow.

Besonderes Engagement zeigten die ausgezeichneten Bibliotheken in der Leseförderung und Medienbildung. Innovative Projekte und die enge Zusammenarbeit mit Grundschulen legten dafür den Grundstein. In seiner Ansprache betonte der Vorstand des Bibliotheksverbandes die zentrale Rolle der Bibliotheken als unverzichtbare Lern- und Begegnungsorte. Kreative Formate wie Klassenbesuche, Projektstunden und Medienkompetenztrainings runden die liebevoll gestalteten Programme ab und wecken Neugierde bei den kleinen Besucher\*innen. Die Auszeichnungen wurden in feierlichem Rahmen an den jeweiligen Standorten überreicht, die Landesfachstelle beglückwünscht alle prämierten Standorte!

*Sie möchten sich im nächsten Jahr auch um das Qualitätssiegel bewerben oder mehr darüber erfahren? Dann finden Sie auf der Website des [Landesverbands Brandenburg im dbv e.V.](#) weitere Informationen.*

### 3. Bibliothekspolitischer Bundeskongress – „Räume für eine offene Gesellschaft und Wissenschaft“ - Ein Bericht der SeeCampus-Bibliothek Niederlausitz

*Am 3. Bibliothekspolitischen Bundeskongress in Berlin haben mit der Landesfachstelle auch viele Kolleg\*innen aus Brandenburg teilgenommen, zu unserer großen Freude hat das Team der SeeCampus-Bibliothek den untenstehenden Bericht verfasst, den wir hiermit gerne teilen. Vielen Dank für die Einblicke und die Unterstützung!*

Am 9. Oktober 2025 fand im Allianz Forum in Berlin der 3. Bibliothekspolitische Bundeskongress des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) statt. Unter dem Motto „Räume für eine offene Gesellschaft und Wissenschaft“ wurden aktuelle Herausforderungen für Bibliotheken diskutiert.

Wir von der SeeCampus-Bibliothek Niederlausitz nahmen an den Foren D, A und B teil – zu den Themen

- Digitale Souveränität,
- Meinungsfreiheit und Bildungsauftrag
- sowie Informationskompetenz gegen Desinformation.

Besonders beeindruckend war der intensive Austausch mit Vertreter\*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis.

Für uns war es wichtig, auch als kleinere Bibliothek vor Ort zu sein und unsere Perspektive einzubringen. Die Diskussionen zeigten deutlich: Bibliotheken – egal welcher Größe – sind zentrale Orte für Demokratie, Teilhabe und Medienbildung. Die Impulse aus Berlin nehmen wir motiviert mit in unsere Arbeit am SeeCampus.

#### **Noch wichtig und interessant für andere Bibliotheken**

Anhand des Beispiels Münster wurde die Kontextualisierung von Medien in ÖBs über die Einordnungshinweise hinaus besprochen (Klartextsignaturen, Interessenkreise, Ausstellung als Novität oder auf Themenaufstellern). Auf Grundlage der Rechtsprechung ist eine Kontextualisierung nicht statthaft [Aktenzeichen: 5 B 451/25]. Allerdings können Bibliotheken aus diesem Anlass die bewusste Medienauswahl und das "Bestandsmanagement" als Kernkompetenz darstellen.

Wichtig in ÖBs sind auch zusätzliche Veranstaltungsformate zur Demokratiebildung. Allerdings wurde im Rahmen der Veranstaltung nicht klar, wie gerade in kleineren Bibliotheken die Vor- und Nachbereitung umgesetzt werden kann, die oft zu den Öffnungszeiten von nur einer Kollegin betreut werden und dann ggf. allein eine politische Diskussion mit den Nutzenden führen müssen.

Im Zusammenhang mit WBs wurde ein Aspekt vorgestellt, der langfristig auch Auswirkungen auf ÖBs haben wird: Die Hochschulrektorenkonferenz erarbeitet derzeit einen allgemeinen Kompetenzrahmen für die Nutzung von KI. Dies kann bis hin zur Überarbeitung aller Studiengänge führen und berührt somit sowohl die Ausbildung von Bibliothekar\*innen als auch Bibliotheksveranstaltungen für alle Altersgruppen.

Materialien / Links:

- Vorstellung des Leitfadens „Demokratie braucht Medienbildung! – Bibliotheken als (Lern-)Orte für den Umgang mit Desinformationen“:  
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/demokratie-braucht-medienbildung>
- im Sachbuchbereich wurde auf die Angebote der BPB hingewiesen:  
<https://www.bpb.de/>
- Fördermöglichkeiten der Kulturstiftung des Bundes:  
[https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/foerder\\_check](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/foerder_check)
- erwähnenswert in Bezug auf die Bedeutung von (wissenschaftlichen) Bibliotheken auch und erst recht im digitalen Zeitalter:  
Hinweis auf Deutsches Twitter Archiv der DNB  
[https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/Sammlung\\_Websites/twitterArchiv](https://www.dnb.de/DE/Professionell/Sammeln/Sammlung_Websites/twitterArchiv)

### Medienbildung als starker Verbündeter im Kampf gegen Desinformation

Für eine funktionierende Demokratie sind informierte Bürger unerlässlich, die bereit sind zu diskutieren und faktenbasiert Entscheidungen zu treffen. Desinformation, also die gezielte Verbreitung falscher Infos zum Zweck der Täuschung, bedroht dies durch Manipulation der Meinungsbildung und das Untergraben von Vertrauen in öffentliche Institutionen und Medien. Bibliotheken als Lern- und Diskussionsforen übernehmen hierbei eine zentrale Aufgabe: Sie fördern Medien- und Informationskompetenz und bieten Räume für Wissen und Austausch.

Folgerichtig beschäftigen sich aktuell viele Bibliotheksakteure mit dem Thema Demokratie und Medienbildung:

- Die Bertelsmann Stiftung hat die Handreichung [„Demokratie braucht Medienbildung! Bibliotheken als \(Lern-\)Orte für den Umgang mit Desinformation“](#) veröffentlicht, inklusive hilfreicher Tipps, Methoden und Good-Practice-Beispiele für die Bildungsarbeit.
- [„Gutes Aufwachsen mit Medien“](#) hat eine Sammlung medienpädagogischer Methoden zu verschiedenen Themen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammengestellt rund um Desinformation, Hass, Extremismus und den bewussten Umgang mit Social Media.
- Die neue Wanderausstellung [„Alles im Angebot – Hass und Desinformation im Netz“](#) in Kooperation von „neuland & gestalten“ und „HateAid“ erklärt, wie

digitale Gewalt entsteht, wie sie sich auf Betroffene und die Gesellschaft auswirkt und wie jede\*r Einzelne aktiv für ein respektvolles Miteinander im Netz eintreten kann. Ab Mitte Februar 2026 steht die Ausstellung zur Ausleihe zur Verfügung.

Die aktuelle Ausstellung hat einen Raumbedarf von 180m<sup>2</sup>. Nach Rücksprache mit der Projektkoordinatorin wird hier auch eine Version für kleinere Ausstellungsflächen geplant.

## Verzeichnung der Schulbibliotheken Brandenburgs

*Die [dbv-Kommission Bibliothek & Schule](#) erfährt erfreulicherweise auch Unterstützung aus Brandenburg. Marie Petersohn ist hier engagiert und bittet nun um Mitwirkung bei der Verzeichnung der brandenburgischen Schulbibliotheken.*

*Bitte unterstützen Sie nach Möglichkeit dieses wichtige Vorhaben, gemeinsam lässt sich hier niedrigschwellig mit Sicherheit einiges bewegen.*

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Marie Petersohn und ich bin Mitglied der Kommission Bibliothek und Schule des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv).

Unsere Ziele sind, dass

- gut organisierte Schulbibliotheken zur Grundausstattung jeder Schule gehören,
- Schulen und öffentliche / wissenschaftliche Bibliotheken zu Bildungspartnern werden,
- Schüler\*innen und Lehrkräfte Bibliotheken als anregende Orte erfahren,
- Bibliotheken Kinder und Jugendliche zu selbstgesteuertem Wissenserwerb befähigen und auf ihrem Weg zu medienkritischen Erwachsenen unterstützen,
- Schüler\*innen unabhängig von ihrem Bildungshintergrund einen niedrigschwelligen Zugang zu Information, Medien und Literatur erhalten.

Zudem ist unser Auftrag, Kennzahlen über Schulbibliotheken in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) auszuwerten und auf dieser Basis die wichtige Arbeit der Schulbibliotheken deutlich zu machen und zu stärken. Hierbei ist uns aufgefallen, dass bisher noch keine Schulbibliothek aus Brandenburg an der Deutschen Bibliotheksstatistik teilnimmt. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Schulbibliotheken in Brandenburg motivieren können, in Zukunft Daten für die Statistik zu liefern.

Um einen ersten Schritt zur Erfassung der Schulbibliotheken zu wagen, wäre es schön, wenn sich Schulbibliotheken auf der Schulbibliotheks-Karte der Arbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken Berlin-Brandenburg e. V. (agsbb) verzeichnen lassen würden. Hier

der Link: <https://www.agsbb.de/karte-der-schulbibliotheken-in-berlin-und-brandenburg/>

Für die DBS wurde "Schulbibliothek" folgendermaßen definiert:

Eine Schulbibliothek ist eine Bibliothek im Schulgebäude / auf dem Schulgelände, mit einem adäquaten Raum und einem erschlossenen Medienbestand. Dieser ist auf die Nutzergruppe der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet. Die in der Praxis genutzte Bezeichnung für die Schulbibliothek kann abweichen (Mediothek, Schülerbücherei, Selbstlernzentrum usw.).

Klassenbüchereien oder unbetreute Mediensammlungen (z. B. im Flur einer Schule) zählen nicht als Schulbibliothek.

Ich möchte Sie daher bitten, uns in unserem Anliegen zu unterstützen und dieses Anschreiben an die ÖBs und Schulen in Ihrem Landkreis weiterzuleiten mit der Bitte, sich in die Schulbibliothekskarte einzutragen und an der Statistik teilzunehmen. Bei Fragen und für weitere Informationen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marie Petersohn

Mitglied dbv-Kommission Bibliothek & Schule

#### Landesfachstelle zeigt preisgekrönten Dokumentarfilm „The Librarians“

*Trotz eisigen Temperaturen war die brandenburgische und Berliner Bibliothekscommunity der Einladung der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburgs am 21. November ins Thalia Kino in Potsdam gefolgt. Dabei stand die gemütliche plüschrote Atmosphäre im gut geheizten Saal den zahlreichen Gänsehautmomenten im Film gegenüber.*

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Geschäftsführer der Landesfachstelle, Carsten Schneemann, startete der atmosphärisch dicht gewebte Dokumentarfilm der Regisseurin Kim A. Snyder und folgte vor allem Schulbibliothekar\*innen aus Florida und Texas im Kampf gegen staatliche Einflussnahme beim freien Zugang zu Wissen und Bücherzensur. Besonders betroffen von der Zensur sind Bücher, die sich mit den Themen Geschlechtsidentität, sexuelle Aufklärung oder auch Rassismus befassen und hinter dieser Einflussnahme deckt der Film ein finanzstarkes System rechtskonservativer Einzelpersonen und Gruppierungen auf. Besonders nahe gehen dabei die Einzelschicksale der hauptsächlich weiblichen Protagonistinnen, die trotz Androhung körperlicher Gewalt und Jobverlust keinen Millimeter zurückweichen.

Am Ende blieben die Zuschauer\*innen teils entsetzt und teils ungläubig zurück und es drängte sich doch auch die Frage auf: Wie nah sind wir den amerikanischen Horrorszenarien in Deutschland? Um dieser Frage nachzugehen hatte der Geschäftsführer Carsten Schneemann drei Bibliotheksinsider zur Paneldiskussion geladen:

- Susann Fritz (Leiterin der Stadtbibliothek Perleberg)
- Helen Thein-Peitsch (Bibliotheksleiterin am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung)
- Prof. Dr. Veit Köppen (Professor für Bibliothekswissenschaft an der Fachhochschule Potsdam)

Die persönlichen Eindrücke und zugleich fachlichen Einschätzungen im angeregten Gespräch zeigten leider auch in der brandenburgischen Bibliothekslandschaft eine deutliche Verschärfung im Ton, wenn auch bislang keine eindeutige Zensur. Am Ende waren sich alle Panelteilnehmenden darin einig: Bibliotheken sind Orte der gelebten Demokratie und sollten weiterhin allen Interessierten gleichermaßen den Zugang zu Wissen und geistiger Freiheit ermöglichen.

Die Landesfachstelle dankt allen Zuschauer\*innen, den Panelteilnehmer\*innen und insbesondere Miriam Zeunert aus der FHP-Bibliothek für die Idee und organisatorische Unterstützung!

*Sie konnten den Film noch nicht sehen, möchten dazu aber mehr erfahren? Dann ab auf Arte, dort können Sie sich mit „[Amerikas Bücherkrieg](#)“ eine weitere Dokumentation zum Kulturkampf in den USA anschauen!*

#### Imagefilm zu „Mein Job Bibliothek“ veröffentlicht

Im Rahmen des Projekts „Mein Job Bibliothek“ wurde im Oktober ein Imagefilm veröffentlicht. Er beantwortet anschaulich Fragen rund um die Arbeit in einer Bibliothek aussieht und zeigt welche Aufgaben und Schwerpunkte dazugehören.

[Zum Imagefilm](#)

#### Aktuelle Fachdiskussion

#### **Dorothee Elminger erhält den Deutschen Buchpreis 2025**

Dorothee Elminger gewann für ihr Werk „Die Holländerinnen“ (Hanser) den Deutschen Buchpreis 2025 als bester deutschsprachiger Roman des Jahres.

[Mehr Informationen](#)

## **Literaturnobelpreis 2025**

László Krasznahorkai erhielt den Literaturnobelpreis 2025 für seine Publikation „Im Wahn der Anderen“. Das drei Erzählungen beinhaltende Werk handelt von einem New Yorker Bibliothekar auf den Spuren von Herman Melville. In den Worten des Nobelkomitees erhielt der Autor die Auszeichnung „für sein fesselndes und visionäres Werk, das inmitten apokalyptischer Schrecken die Macht der Kunst bekräftigt“.

[Mehr Informationen](#)

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

## **Neues Netzwerk – BzKJ baut Jugendbeteiligung aus**

Der Beirat der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) beriet sich in seiner aktuellen Sitzung zum Ausbau der Jugendbeteiligung und dem Umgang mit KI-basierten Inhalten im digitalen Raum. Geplant ist, mit „BzKJ JugendDigital“ ein neues Netzwerk für medieninteressierte Kinder und Jugendliche aufzubauen.

[Mehr Informationen](#)

## **Im KiKa: Darum brauchst du Bibliotheken!**

Am 14.09.2025 wurde im KIKa ein Bericht über Bibliotheken ausgestrahlt. Kindgerecht zeigte der Sender mit Moderatorin Soraya, wie Kinder Bibliotheken nutzen können.

[Zum Bericht](#)

## **Schüler Lesen vor – Bericht aus Neuköllner Sekundarstufe**

Eine Lehrerin berichtet über die Lesesituation in ihrer 10. Klasse in Neukölln. Während in der 7. Klasse noch zwanzig Schüler\*innen kein eigenes Buch besaßen, sind es mittlerweile nur noch fünf. Mit Büchern, die sich die Schüler\*innen aus einem vorbereiteten Angebot selbst auswählen konnten, steigerte sich die Lesebereitschaft in der Klasse. Nun besuchte die Autorin Güner Yasemin Balci die Klasse.

[Mehr Informationen](#)

## **Neu im KITA-Portal: Praktische Impulse für Sprachbegegnungen in der Kita**

Die Stiftung Lesen und die Habermaas Stiftung stellen monatlich praxisnahe Materialien zur Sprachförderung in Kitas bereit. Mit diesen können Fachkräfte die Sprach- und Erzählkompetenz von Kindern spielerisch und kreativ stärken.

[Mehr Informationen](#)

## Podcast Offene Orte

Deutschlandfunk Kultur hat eine Podcastfolge zum Thema „Wie man Bibliotheken für Jugendliche attraktiv macht“ veröffentlicht.

[Zum Podcast](#)

## Future Skill Lesekompetenz

Die Lesekompetenz ist eine DER zentralen Schlüsselfähigkeiten der Zukunft. Rund um die Auseinandersetzung mit der Förderung und Vermittlung dieser Kompetenz finden sich [zahlreiche Beiträge auf dem Deutschen Bildungsserver](#).

Auch *Lesen in Deutschland* beschäftigt sich mit der Frage nach Future Skills. Sie können [spannende Einblicke in das Thema Data Literacy mit Prof. Dr. Maik Philipp vom Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Zürich erhalten](#), sowie über die [Rolle von KI-Chatbots durch Prof. Dr. Petra Anders vom Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin](#). Außerdem finden Sie eine [Übersicht zu Projekten, Tools und Wissenswertes rund um Leseförderung mit KI](#).

## Digitale Welt

### Lern-App „Starthilfe – digital dabei“

Die Lern-App „Starthilfe – digital dabei“ trainiert die ersten Schritte mit einem Smartphone oder Tablet. Hier lernen Senior\*innen wichtige Informationen zur Nutzung des Geräts, zu Apps und zu Messengern in Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Das Gelernte wird anschließend direkt geübt.

[Mehr Informationen](#)

### Neue Bibliotheks-App in Paderborn

Die Stadtbibliothek Paderborn hat eine eigene Bibliotheks-App eingeführt. Mit ihrer Hilfe kann der Katalog durchsucht werden, geliehene Medien verlängert und direkt am Regal ohne Ausleihautomaten an den Standorten ausgeliehen werden.

[Mehr Informationen](#)

## Förderung / Wettbewerbe

### Neue App für EU-Fördermittel

Mit der App „EU funding & me“ können EU-Förderungen einfach und mobil beantragt werden. Die App zeigt Förderungsmöglichkeiten und News, sendet Echtzeitbenachrichtigungen und mehr.

[Mehr Informationen](#)

## **Förderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für strukturschwache und ländliche Räume**

Bibliotheksfördervereine können fortlaufend einen Antrag für das „Förderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für strukturschwache und ländliche Räume“ stellen. Bibliotheken mit Fördervereinen können die Information entsprechend weitergeben.

[Mehr Informationen](#)

### Vermischtes

## **TikTok BookAwards 2025**

Die Gewinner des diesjährigen BookTok Awards wurden am 18. Oktober 2025 auf der Frankfurter Buchmesse gekürt. Kategorien waren unter anderem #Booktok Autor\*in des Jahres und #BookTok Bestseller des Jahres.

[Weitere Informationen](#)

## **Autor sucht Couch**

Die Website „Autor sucht Couch“ bietet eine Übersicht über Autor\*innen, die für Veranstaltungen gebucht werden können. Zu den gelisteten Autor\*innen ist ein kurzer Infotext hinterlegt, sowie die Regionen, in denen sie Lesungen anbieten und wie hoch das Honorar ist.

[Mehr Information](#)

## **#ReadForReal**

Die Kampagne „#ReadForReal“ soll Menschen europaweit zusammenbringen und einen Austausch zwischen den Leser\*innen und Schöpfer\*innen von Literatur befördern. Während des im Projektzeitraum stattfindenden Autor\*innentages reisen Autor\*innen durch Europa und bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Lesungen in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken und Buchhandlungen mit Fokus auf Spaß und gegenseitigem Austausch.

[Mehr Informationen](#)

### **dbv-Publikation „Bibliotheken 2025“**

Der dbv hat seine Handreichung „Bibliotheken 2025 veröffentlicht. Der Rückblick auf das Jahr beinhaltet Daten aus der DBS 2024, thematisiert unter anderem die Sonntagsöffnung und Barrierefreiheit in Bibliotheken.

[Mehr Informationen](#)

### **JIM-Studie 2025**

Am 14.11.2025 wurde eine neue JIM-Studie veröffentlicht.

[Mehr Informationen](#)

### **Kultur gestalten – Lebensqualität sichern**

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat ein Positionspapier mit Forderung zur Sonntagsöffnung Öffentlicher Bibliotheken veröffentlicht. Auch in diesem Jahr verwenden die 12- bis 19-Jährigen K.I. hauptsächlich zur Bearbeitung von Schulaufgaben.

[Mehr Informationen](#)

### **Digitale Medien & LGBTQ+ Jugend**

Zur Frage, wie queere Jugendliche digitale Medien nutzen, und wie Fachkräfte die Jugendlichen gut begleiten und unterstützen können, hat die Stiftung „Digitale Chancen“ ein [Guidebook](#) veröffentlicht. Dieses verbindet aktuelle Forschungsergebnisse mit Erfahrungen und Sichtweisen von LGBTQ+ Jugendlichen aus Deutschland, Litauen, Tschechien und der Slowakei.

### **How to sell democracy online (fast)**

Die aktuelle Studie [“How to sell democracy online \(fast\)”](#) zeigt, in welchem Umfang junge Menschen Social Media verwenden, um sich über das politische Weltgeschehen zu informieren. Die Studie steht kostenlos online zur Verfügung.

[Mehr Informationen](#)

### **Zwischen Klick und Konsequenz: Eine Evaluation der Meldeverfahren von Plattformen nach dem Digital Services Act**

Die vom NETZZ durchgeführte [Studie](#) untersucht, inwiefern die vom Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) vorgeschriebenen Regeln zu leicht zugänglichen und benutzerfreundlichen Verfahren von Plattformen eingehalten werden.

[Mehr Informationen](#)

## **Leseplakat „Zum Lesen verlocken“**

Die Akademie der Leseförderung Niedersachsen zeigt auf dem [Leseplakat 2025/26](#) „Zum Lesen verlocken – Bücher kreativ in Szene setzen“ zwölf Ideen zur Bücherpräsentation.

## **Lesestart 1-2-3**

Stiftung Lesen hat eine neue Broschüre [„Aktionsideen für Familien mit kleinen Kindern“](#) veröffentlicht. Sie beinhaltet eine Unterstützungshilfe für Eltern, wie sie ihre Kinder sprachfördernd unterstützen können.

## **Frohe Adventszeit und besinnliche Tage**

Die Landesfachstelle wünscht allen Leser\*innen, Engagierten und der brandenburgischen Bibliothekscommunity eine besonders frohe restliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte und spannenden Austausch in 2026!

## **Kontakt und Impressum**

Fachhochschule Potsdam / Fachbereich 5  
Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg  
Susanne Taege  
Anschrift: Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam  
Telefon: (0331) 580 - 4550  
E-Mail: [susanne.taege@fh-potsdam.de](mailto:susanne.taege@fh-potsdam.de)  
Internet: <https://www.fh-potsdam.de/landesfachstelle/>